



↘ Studienvereinbarung

Die Unterrichtszeit des Berufsbegleitenden Lehrerseminars erstreckt sich über mindestens 31 Monate und hat die Weiterbildung zum*zur Waldorfllehrer*in zum Inhalt.

Die Kurse finden dienstags, von 18.00–21.30 Uhr statt. Dazu kommen 8–9 Wochenenden pro Jahr, die Schulpraktika und insgesamt 2–3 Blockwochen.

Die Inhalte werden durch seminaristische Kurse sowie durch Eigenarbeit der Studierenden (Lektüre, Darstellungen, Gruppenarbeit und Referate) erarbeitet.

Ein berufsbegleitendes Studium erfordert ein hohes Maß an Selbständigkeit und Disziplin sowohl bezüglich der Teilnahme an den Kursen als auch beim eigenständigen Üben und Verarbeiten der angebotenen Studieninhalte.

Voraussetzungen für das Vollzertifikat sind:

- eine mindestens 1-wöchige Hospitation, ein mindestens 60-stündiges Praktikum, die Fertigstellung und Abgabe einer Kinderbetrachtung und eines Praktikumsberichtes bis spätestens 4 Wochen nach Beendigung des Praktikums und eine Abschlussarbeit.
- eine Teilnahmezeit von mindestens 85%

Bei einer Fehlzeit von mehr als 15% erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und kein Zertifikat. Innere Fähigkeitsbildung kann nur durch regelmäßige, zusammenhängende Teilnahme am Unterricht stattfinden. Studierende sind in der Verantwortung, versäumte Kursinhalte bei thematisch zusammenhängenden Inhalten selbständig nachzuholen. Fehlende Kurse können nach Absprache in einem folgenden Kurs oder in einer dem Seminar entsprechenden Einrichtung nachgeholt werden.

- persönliche Eignung

Zum Studienverlauf gehören regelmäßige Kolloquien in der Gruppe, Einzelgespräche und das Abschlussgespräch. Das Angebot zur individuellen Einzelberatung besteht während der gesamten Studienzeit.

Die Seminarist*innen erhalten diese Vereinbarung vor Antritt des Studiums und erkennen sie mit ihrer Unterschrift an.

Ort, Datum

Unterschrift